



ner der Pillen niedergehört, ein Ende. Ueberall rüsteten sich die Bürger in den flämischen Städten, und nahmen einige deutsche Ritter in ihren Sold. Philipp der Schöne sendete ein Heer von 7000 Rittern und 40,000 Mann gewappneter Reislige zu Fuß, das über Courtray heran zog, und vom Graf Artois befehligt wurde. Aber hinter Courtray hatten sich die Flämänder verschanzt. Johann Breyel, der Fleischer, und Peter der Weber führte sie an. Alles stand in Vierecken, die Lanzen herausstreckend. Als die französischen Barone die Bürger sahen, rief Graf Artois: „Connetable, greift das gemeine Pack an!“ (gent de vilains!)

„Herr Graf“, antwortete der wackere Raoul de Nesle, „wir thäten wohl besser, wenn wir sie herankommen lassen.“

„Du willst nur die Canaillen schonen, Connetable!“ rief Artois von Neuem, „weil deine Tochter die Schmut von ihrem alten Grafen ist. Nichts da! Greifen wir an!“

„Ich bin kein Verräther, noch Meineidiger! Ihr aber werdet uns führen, daß wenig zurückkommen!“ warnte der Connetable nochmals. Und er hatte Recht. Die Bürger Fländerns standen hinter einem Bache verschanzt, und empfangen die Reiter so kräftig mit dem Rufe: es lebe Gent, Brügge und Audenarde, daß seit länger Zeit keine ähnliche Niederlage ge-

sehen worden war. 20,000 Mann blieben auf dem Platze, 5000 Paar Sporen konnten nach Maastricht gesandt und dort zum Andenken im Dome aufgehängt werden. Es war jetzt zum ersten Male der Bürger zum Besitze gekommen, denn ein neuer Versuch Philipps des Schönen, endigte mit einem Friedensschlusse, der allen flämischen Städten den vollen Genuß ihrer erlangenen Freiheiten sicherte, und ihren alten, von Frankreich mit Gewalt vertriebenen Grafen zurückgab.

### Bemerkenswerthes.

Es müssen wohl durch keine Krankheit so viel frappante, zum Theil höchst willkürliche und empörende Maßregeln hier und da veranlaßt worden seyn, als durch die Cholera. In seinen „Mittheilungen über die asiatische Cholera, Hannover 1831, S. 46“ erzählt G. P. Holscher, daß in einer Stadt, wo mehrere Choleraspitäler errichtet waren, in dem einen Spital mit Zinkblumen, in dem andern mit Dampfapparaten, im dritten mit Calomel und Opium u. s. w. sine discrimine et ratione experimentirt werden mußte.“ Und nun wundert man sich, daß die Armen solchen Abscheu gegen Spitäler und Aerzte faßten? Was in der Stadt geschehen ist, die man aus Holschers Schrift erathen kann, mag auch wohl in andern Städten desselben Landes vorgekommen seyn.

\*) Eine der sachreichsten aus eigener Ansicht gezeichnet.

Redacteur: D. G. B. Sedet.

### Bekanntmachungen.

Theater-Anzeige. Morgen, den 30. December, zum ersten Male: Die Felsenmühle von Fallieres, Oper in zwei Aufzügen, von B. v. Müllig. Musik vom königl. sächs. Capellmeister Reißiger.

### Bade-Anstalt im Jacobshospitale.

Die Inhaber von Bade-Billets, welche auf das Jahr 1831 lauten, wollen solche, wenn sie nicht noch in diesem Jahre benutzt werden sollen, bis zum 31. December auf der Einhabenseite auf dem Rathhause gegen fünf 1832 gültige Billets umtauschen, da solche mit dem 1. Januar 1832 ungültig werden. Leipzig, den 24. December 1831.

Die Deputation zum Jacobshospitale:  
D. Seeburg. Fr. Fleischer.

**Literarische Anzeige.** So eben ist vollständig erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben

**Der Ungaer.**

Historisch-romantisches Gemälde aus der Zeit der Hunyade's.

**C. Herloffsohn.**

Drei Bände elegant gedruckt und broschirt.

Preis 6 Thaler.

Leipzig, den 26. December 1851.

Brüggemann'sche Verlags-Expedition.

**Literarische Anzeige.** Bei Leopold Michelsen (neuer Neumarkt, Ecke der Grimma'schen Gasse) ist so eben angekommen:

**Brausepulver für Hypochondristen.**

Eine Sammlung Berliner Witze und Anekdoten. Dritte Dosis. 4 Groschen.

**Literarische Anzeige.** Bei W. Engelmann in Leipzig (alter Neumarkt Nr. 660) ist so eben erschienen:

**Deutschlands Erntefest.**

Eine politische Dichtung

von

**Ernst Ortlepp.**

Motto:

"An's Vaterland, an's theure, schließ dich an!  
Das halte fest mit keinem ganzen Herzen!"

(Schiller)

2 Bogen Royal-8. Velinpapier, elegant brosch. 6 Gr.

**Die Eholera.**

Ein episch-lyrisches Gedicht

von

**Ernst Ortlepp.**

Motto:

Die Völker

stehen in Waffen da; die Pfeile des tödtenden Gottes  
wucherten ringsum (Dionys).

2 1/2 Bogen Royal-8. Velinpapier, elegant broschirt 6 Gr.

**Bekanntmachung.** Gesundheitspässe für Waaren, Wiener und holländische Mauthbriefe, Frachtdriefe, Freimachzetteln, unausgefüllte Courszetteln, Designationen, Postdeclarationen, Abschlusszetteln für Buchhandlungen und Nota in verschiedenen Größen, sind fortwährend zu den gewöhnlichen Preisen zu haben im kleinen Fürstencollegium bei **F. H. Ebert, Buchdrucker.**

**Anzeige.** Zubehörender Auswahl sind bei mir fertig und zu billigen Preisen zu haben: Drahtlocken à la neige, festgesteckte Locken und in allen Couleuren Haarzöpfe, auch empfehle ich mich, das Ich aus ausgekämmten Haaren alle Arten Locken verfertige.  
**C. F. Penker, Perückenmacher in Leipzig,**  
am Markte Nr. 171, im Hofe zwei Treppen hoch.

dem  
laste  
oma  
sten  
dem  
bigt  
Gen  
enen  
ank-  
gab.  
it so  
liche  
rans  
Ba  
stra  
67  
tadt,  
in  
adern  
lomet  
tione  
nun  
Ab  
Was  
Hob-  
ohl, in  
nmen  
körfl  
se  
bnig  
wenn  
Ein-  
mit

**Anzeige.** Eine der vorzüglichsten niederländischen Krempel-Fabriken, deren direkte Beziehung der Urstoffe es möglich macht, das Vollendetste zu billigen Preisen, als anderwärts, in ihrem Fabricate zu liefern, hat uns den Verkauf ihrer Krempeln für Sachsen und die Umgegend übertragen. Wir nehmen daher gefälligst zu machende Bestellungen in diesem Artikel an, wovon mehrere Muster zur beständigen Ansicht bei uns bereit liegen.

Schönborg Weber & Comp. in Leipzig.

**Anzeige.** Getragene Herrenkleider, Uhren, Wäsche, gebrauchte Betten, Bettzeug, Regenschirme, Schuhwerk und dergl. werden gekauft und verkauft bei Friedr. Eduard Pfütz, Mobilienhändler, Brühl Nr. 730, 2 Treppen hoch.

**Empfehlung.** Mein Lager von

### Neujahrwünschen

ist, wie immer, so auch diesmal mit den schönsten und geschmackvollsten Gegenständen assortirt, und ich hoffe deshalb auf recht zahlreiche Abnahme.

Die Rurchner'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke.

**Empfehlung.** Mit einer Auswahl geschmackvoller Neujahrwünsche empfiehlt sich  
Fr. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

**Empfehlung.** Die bei meinem Vorgänger (J. F. W. Schönfelder) so beliebt gewesenen Cabannas=Cigarren habe ich wieder empfangen, und erlaube ich mir, dieselben dem frühern Herren Abnehmern hierdurch ergebenst zu empfehlen.

E. F. A. Götte, Grimma'sche Gasse Nr. 596.

**Empfehlung.** Echte Hamburger Reisblume empfiehlt als Mehlspeise  
E. F. A. Götte, Grimma'sche Gasse Nr. 596.

**Empfehlung.** Alle diejenigen, welche meiner am 27. d. M. verstorbenen Mutter, der verwitweten Meilik, im Ausbessern und Waschen seidener und baumwollener Strümpfe, ihr Vertrauen schenkten, ersuche ich höflich, dasselbe jetzt auf mich übertragen, indem ich eifrigst bemüht seyn werde, dieselben sowohl durch gute und schnell gelieferte Arbeit, als auch durch möglichst billigen Preis zufrieden zu stellen. Meine Wohnung ist noch dieselbe: Brühl, schwarzer Bock Nr. 483, 3 Treppen hoch vorn heraus.  
Christiane Häbner.

**Empfehlung.** Der Unterzeichnete empfiehlt sich als Lehrer im Clavierspiel, Gesang und in der Composition.  
Heinrich Dorn.

\* \* Das, in Beziehung auf frühere ausführlich bezeichnende Annoncen, als ein vorzügliches Lustreinigungsmittel gegen Ansteckungsstoffe empfohlne und anerkannte

### Essig-Räucherpulver

der königl. sächs. conc. chemischen Fabrik von J. E. Devrient in  
Zwickau und Leipzig

ist in beiden bekannten Sorten, in ganzen und halben Pfunden à 12 und 16 Gr. pr. Pfund, fortwährend zu haben in Leipzig bei  
J. Adolph Träger.

**Empfehlung.** Mit einem großen Lager fertiger Herren- und Kinder-Schlaf Röcke, so wie Schlafpelzen, zu den auffallend billigen Preisen von zwei Thaler an, empfiehlt sich zum gänzlichen Ausverkauf  
Mendel Salomon.

Sein Stand ist Reichstraße Nr. 426, im Lannenhirsch parterre.

**Verkauf.** Frankfurter Bratwürste, westphälische Schinken, Limburger und Eydamer Käse, empfing in vorzüglichen Qualitäten und neuen Sendungen  
C. F. Eifenschmidt, Reichstraße, von Bülow's Haus Nr. 579.

**Verkauf.** Ein Schlitten mit Rehdede, mehrere Wagen oder Kutschgeschirre, wie auch noch eine brauchbare Schleife, steht zum Verkauf in Nr. 300 parterre.

**Verkauf.** Ein schön gezeichnetes Wachtelhündchen, 13 Monat alt, ist billig zu verkaufen in Nr. 608, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen steht eine eiserne Geldcasse, 1 Elle 12 Zoll lang und 21 Zoll breit und tief, bei F. F. Scheder, Schlossermeister, Nicolaistraße, blauer Hecht.

Zu verkaufen ist ein vollständiges Abziehzeug, mit 2 Blasen, Kolbenhut und Schlange, fast ganz neu. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

\* \* \* Ich will, hinsichtlich meines feindselig zerrissenen Daseyns, meine seit 1822 in Rochlig bestehende Agentur für Wissenschaft, Handlung und Gewerbefleiß, sammt meinen Rechten, als Kaufmann, aufgeben. Es sollte mich übrigens sehr freuen, wenn ich, mit der Succession dieses geistigen Apparats, einem sachkundigen und thätigen Mann ein frommes Fortkommen übertragen und bereiten könnte! Einen Ignoranten und Faulenzer ernährt es freilich nicht, indes würde ein fertiger Geschäftsmann unbedenklich sein welches Auskommen finden, Brot haben und verdienen.  
Rochlig, den 25. December 1831. Friedrich Weichert.

## Wiener Neujahrswünsche

in geschmackvoller Auswahl empfiehlt

die Kunsthandlung von Pietro del Vecchio.

### Rum- und Weinverkauf.

Feinsten weinl. Rum, die Flasche à 7 Gr., f. Jamaica-Rum à 8, 9, 10, 12 und 14 Gr., rein gehaltenen französischen Wein à 4 und 5 Gr., so wie mehrere feinere Sorten zu billigen Preisen, empfiehlt die Weinhandlung von  
J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374.

### Maschinen-Chocolate, eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolate, welche ich als gut und preiswürdig empfehle, verkaufe ich im Einzelnen zu beigefesteten Preisen, im Ganzen bedeutend billiger:

Chocolaten-Kaffee mit Zucker und Gewürz, das Pfund à 1½ Gr.  
Suppen-Chocolate, das Pfund à 3 Gr.,  
feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 4, 5, 6 und 7 Gr.,  
extrafeine Chocolate mit Vanille, das Pfund à 7, 8, 10, 12 und 16 Gr.,  
Gesundheits-Chocolate, das Pfund à 8 Gr.,  
feinste Cacaomasse, 24löthig, à 5 und 6 Gr., 32löthig à 7 und 8 Gr.,  
feinstes Cacaopulver, welches sich so gut auflöst wie Kaffee, das Pfund à 6 Gr., bei  
J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374.

### J. C. Schwarz aus Leipzig.

Brühl Nr. 518, neben dem Wallfisch,  
empfiehlt sich mit neuen gerissenen Bettfedern, Flaumfedern, Schwanendunen, gefotenen und ungesotenen Eyderdunen, Prima Qualität, Federbetten in fein und ordinär, nebst röh-  
härnen Matragen, unter Zusicherung billiger Preise.

Milch- und Sahne-Verkauf. Bei Frau Areg Schmar, in der goldnen Hand auf der Nicolaistraße Nr. 743, ist täglich Sahne und Milch in guter, sächser Qualität zu bekommen.

### Friedrich Trögel,

aus Reichenbach im Vogtlande,  
Reichsstraße Nr. 497, im Hause der Herren Bollack & Comp.,  
empfiehlt sich diese Neujahrsmesse mit einem assortirten Lager von breiter Merino's und Circas-  
siennes, glatt und gedruckt, ebenso dergl. Tücher, und Tischdecken in sehr schöner Auswahl.

### Gustav Oehler,

Grimma'sche Gasse Nr. 518,  
empfiehlt eine Sendung moderner Ball- und Gesellschaftskleider in geschmackvollen Mustern,  
und verkauft solche zu billigen Preisen.

### Die Geschwister Straßer,

aus dem Zillertale in Tyrol,  
empfehlen sich zur hiesigen Messe mit ganz feinen und echten gemessenen und ziegenledernen Ty-  
roler Handschuhen für Herren und Damen, welche sich in der Wärme vorzüglich gut halten.  
Auch mit extrafeinen milchziegenledernen Glage-Handschuhen, welche man anpassen kann, ohne  
etwas zu riskiren. Ferner mit Bettlaken, Kissenüberzügen, Unterbeinkleidern, Unterjacken und  
elastischen Leibbinden, ebenfalls von feinem Gemessenen und Siegenleder. Die Waaren sind schön  
und gut, daher sie sich eines zahlreichen Besuchs zu erfreuen hoffen.  
Ihre Bude ist auf dem Markte, der königl. sächs. Porzellan-Niederlage gegenüber.

### Feines, starkes Eau de Cologne,

den Flacon 6 Gr. und in größern Parteen zu besonders billigen Preisen, empfiehlt  
J. Adolph Träger,

### J. G. Herrmann & Sohn, sonst Herrmann & Gernar,

aus Glauchau in Sachsen,  
haben zur jetzigen Neujahr- und den folgenden Messen ihr Gewölbe aus dem Goldschmidt-  
schen Hause Nr. 503 in der Reichsstraße weiter herauf in den goldnen Hut verlegt, und  
empfehlen sich mit ihrem wohl assortirten Lager von Piquees, Piquee-Bettdecken, Moltons,  
wollenen und baumwollenen Bestzeugen, und allen Sorten baumwollenen und leinenen  
Strumpswaaren, indem sie dabei die beste und billigste Bedienung zusichern.

### Chevalier & Dorl,

Shawls-Fabrikanten aus Paris,

beziehen gegenwärtige Messe abermals mit einem wohl assortirten Lager wollener Tibet- und  
Cachemir-Shawls, lang und viereckig, und versprechen die billigste Bedienung. Sie haben  
ihr Lager in der Reichsstraße Nr. 544, in Haasens Hause eine Treppe hoch.

C. G. Meinholt, Barfußgäßchen Nr. 181, empfiehlt seine selbstverfertigten chemischen  
Feuerzeuge, Zündspähne und Zündhölzchen von vorzüglicher Güte, zu den vor-  
theilhaftesten Preisen; von letztern verkauft er 1000 Stück für 2 Gr., 14000 Stück für 1 Thlr.  
und in größern Parteen noch billiger. Auch sind bei ihm selbstfabricirte Halsbinden-  
Einlagen zu den billigsten Preisen zu haben.

fertig  
erbiere  
neuen  
Herr  
ges  
alles  
mitt  
ten  
und  
merk  
sind  
des  
Ba  
bei  
nich  
For  
(be  
erf  
Ma  
nif  
ni  
ge  
be  
m  
fa

**Alle Arten Briefe, Gedichte, Contracte, Meisters und Lehrbriefe werden billig gefertigt und schön geschrieben auf der Johannisgasse Nr. 1305, 3 Treppen hoch.**

**Anerbieten.** Jemand, der gern noch einige Stunden des Tages beschäftigt seyn will, erbietet sich, Erziehungs-Anstalten und Andern, zum Unterrichte in allen gangbaren alten und neuen Schriftarten, so wie auch zum leichtfaßlichen Unterrichte auf der Guitarre. Wo? sagt Herr Kaufmann Müke, Nicolaisstraße Nr. 752, im Gewölbe.

**Anerbieten.** Zwei junge Eheleute ohne Kinder wünschen ein nicht unbemitteltes lediges Franzenzimmer, unter ganz billigen Bedingungen zu sich ins Logis zu nehmen und für alles Mögliche zu sorgen. Das Nähere wird Herr Schladiß im goldnen Einhorn parterre mittheilen.

**Anerbieten.** In seiner Weisnäherei können mehrere Personen Beschäftigung erhalten bei  
Carl Schulz, neuer Kirchhof Nr. 251.

### Capital = Gesuch.

Auf ein Haus in einer sächsischen Vasallenstadt, mit mehreren Nebengebäuden, auch Obst- und Grasgarten, sucht man sofort 175 bis 200 Thaler preuß. Cour. zu leihen, wobei bemerkt wird, daß die Gebäude dieses Grundstücks bei der Brandcasse mit 200 Thlr. versichert sind. Nähere Nachweisung giebt  
Adv. Kupper jun.,  
NicolaiKirchhof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

**Gesuch.** Die Brüggemann'sche Verlags-Expedition in Leipzig sucht die Jahrgänge des allgemeinen Anzeigers der Deutschen von 1820 bis 1831 billig zu kaufen.

**Gesucht.** Drei bis vier gute Cigarren-Arbeiter, welche feine Tabake zu verarbeiten und gute Waare nach vorzulegendem Muster zu fertigen im Stande sind, können sogleich angestellt und bei solider Aufführung auf mehrere Jahre Arbeit finden. Auf die vorerwähntem Verlangen nicht entsprechenden Subjecte wird jedoch keine Rücksicht genommen.  
Schäffers Tabak- und Cigarrenfabrik in der Johannisvorstadt.

**Gesuch.** Es wünscht ein junger Mensch einen Gesellschafter, welcher sowohl an der Fortsetzung seines französischen, als auch an der Erlernung des englischen Sprachunterrichts (beide Sprachen bei den besten hiesigen Lehrern) vom neuen Jahre an Antheil nimmt. Zu erfragen in der Handlung des Herrn J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein Laufbursche von gefälligem Aeußern. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** werden einige Mädchen, die in Fertigung der Bündhölzchen hinlängliche Kenntniß besitzen. Näheres bei C. E. Neumann, Ransstädter Steinweg Nr. 1048.

**Gesucht** wird ein Lehrbursche, welcher die Böttcherprofession lernen will; selbiger darf nicht zu schwach seyn und muß gute Erziehung gehabt haben.  
Stumme. Böttchermeister, Nr. 552.

**Gesuch.** Es kann sogleich ein Pferd unter billigen Bedingungen und Versicherung guter Behandlung in Futter genommen werden. Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 542, bei dem Hausmann.

### Dienstsuchende aller Art.

wollen sich gefälligst an den Unterzeichneten wenden, und diesen der thätigsten Verwendung für ihre Angelegenheiten und einer billigen und soliden Bedienung jederzeit gewiß seyn.  
E. F. B. Lorenz, Quandt's Hof, im Hofe rechts eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein kleines Local, aus Stube, Stubenkammer und Küche bestehend, für eine einzelne Person, sogleich zu beziehen. Wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse O. anzuzeigen.

Gewölbe-Gesuch. Eine mittleres Gewölbe ohne, oder kleineres mit Schreibrube, in der Nähe der Post oder des Marktes gelegen, welches zwischen jetzt und Oftern zu beziehen ist, wird ohne oder durch Unterhändler zu miethen gesucht. Offerten erbittet sich höchst

S. S. Metlau, in Nr. 967.

Zu verpachten ist in der Stadt ein gut angebrachter Wirthshauskeller, nebst Logis, durch

S. S. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Gewölbe-Vermiethung. Das Gewölbe in Nr. 675 (alter Neumarkt) ist von Oftern 1832 an zu vermieten, und das Nähere im Hofe eine Treppe hoch zu erfragen.

Vermiethung. Die dritte Etage des sub Nr. 559 in der Nicolaistraße alhier gelegenen Hauses ist von Oftern 1832 an zu vermieten, und das Nähere bei dem Unterzeichneten auf hiesigem Rathhause zu erfragen.

J. G. Herbst, verpfl. Sequester.

Vermiethung. Ein Logis, zweite Etage, von zwei Stuben vorn heraus und einem Stübchen nach dem Hofe, nebst Zubehör, ist zu Oftern 1832 an eine solide Familie zu vermieten, und das Nähere daselbst im Stadtpfeisergäßchen Nr. 647, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Vermiethung. Zu Oftern 1832 ist die erste Etage in Nr. 568 im Schuhmachersgäßchen, bestehend in zwei Stuben vorn heraus und einer kleinen hinten hinaus, mit allen zu einem Familienlogis erforderlichen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In Garten, Quergasse Nr. 1246, ist von Oftern an, oder auch früher, ein Haus, mit Aussicht und Ausgang nach dem Felde, und allen Bequemlichkeiten für eine größere Familie, zu vermieten. Näheres daselbst.

Vermiethung. Zwei geräumige Gewölbe, einzeln oder auch zusammen, sind von jetzt an in der Reichstraße zu vermieten, und das Nähere hierüber bei dem Hausmann in Nr. 482 zu erfahren.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis ist künftige Oftern 1832 zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Petersstraße Nr. 419 parterre.

Zu vermieten ist zu Oftern 1832 die 2te Etage eines Hauses in der Nicolaistraße, auch kann dieselbe noch vor der Zeit bezogen werden. Ueber das Nähere, so wie über den äußerst billigen Mietzins, giebt der Bäckermeister Seyfert auf der Gerbergasse Nachricht.

Zu vermieten ist ein gut gehaltenes Familienlogis, zwei Treppen hoch, mit Aussicht auf die Allee, und zu Oftern 1832 zu beziehen. Das Nähere in Nr. 263 am neuen Kirchhofe parterre.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von zwei Stuben, mehreren Kammern, nebst allem Zubehör, desgleichen auch ein kleineres, welches sogleich, oder auch zu Oftern, bezogen werden kann. Das Nähere ist Neugasse Nr. 1193 parterre zu erfahren.

Zu vermieten ist ein kleines Logis von Stube und Kammer, nebst Küche und Holzbehältniß, eine Treppe hoch. Zu erfragen in Nr. 310 bei dem Eigenthümer.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu Nr. 182 des Leipziger Tageblatts.

Donnerstag, den 29. December 1831.

Zu vermietben ist auf dem neuen Neumarkte Nr. 18, 2 Treppen hoch vorn' heraus, ein freundliches mittleres Familienlogis, mit 5 Stuben, 3 Alköben, 3 Kammern, Keller, Küche und Holzraum, kann auch sehr bald bezogen werden. Zu erfragen parterre bei J. G. Ludewig.

Zu vermietben ist im Schuhmachergäßchen ein Gewölbe und Niederlage, auch nöthigenfalls Logis, zur Oster- und folgende Messen. Zu erfragen daselbst in Nr. 603, bei C. G. Richter.

**Anzeige.** Heute Abend, so wie jeden Donnerstag, Sonntag und Montag, ist im Saale zum goldnen Posthorn Concert- und Tanzmusik, und erlaube ich mir ein verehrtes hiesiges und fremdes Publicum um gütigen Besuch zu bitten.  
**A. Stolpe.**

**Einladung.** Heute Abend, den 29. December, ladet zu Hasenbraten in saurer Sahne höflichst ein.  
J. G. Heinicke, Burgstraße, alte Baderei Nr. 144.

**Einladung.** Sonntag, den 1. Januar 1832, wird das Musikchor vom 2ten Schützenbataillon ein Concert auf Messing, und Tanzmusik, im Gasthose zu Zöbiger geben. Ich bitte um zahlreichen Besuch.  
C. Fr. Hauck, Gastwirth in Zöbiger.

Verloren wurde am zweiten Weihnachtsfeiertage beim Eingange des Theaters ein großes rothes wollenes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird ersucht, es in der Burgstraße Nr. 92, 3 Treppen hoch, gegen eine angemessene Erkenntlichkeit abzugeben.

Verloren wurde am zweiten Weihnachtsfeiertage im Theater eine goldne Halstuchnadel, mit einem Amethyst in Form eines Ankers. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung in der Reichstraße Nr. 542 beim Stud. Fischer abzugeben.

**Bitte.** Vor einigen Tagen ist definitiv über das Schicksal der polnischen Officiere entschieden worden, welche mit den Corps der Generale Bielgud, Rohland, Chlapowski und Rybinski nach Preußen übergetreten sind, und nun ohne Hoffnung der Rückkehr ihr Vaterland verlassen. Eine große Anzahl wird über Leipzig gehen, und da sie in starken Colonnen hier eintreffen, so erneuern wir unsere dringende Bitte, um Uebernahme derselben in freies Quartier. Wir werden beflissen seyn, Männer auszuwählen, deren Bildung jeden Mißbrauch von so viel Güte verhütet. Allein da diese bedeutenden Durchzüge leicht unsere Fonds erschöpfen dürften, so haben wir uns vorgenommen, zu Gunsten der Polen am 4. Januar ein Concert zu veranstalten, zu dessen glänzender Ausführung die beliebtesten Künstler und die kunstreichsten Dilettanten uns bereitwillig die Hand geboten haben.

Leipzig, den 21. December 1831.

Der Verein zu Unterstützung hilfsbedürftiger Polen.

**Dank.** Den verehrten Mitgliedern der 2ten Compagnie der Communalgarde sagen wir für die ehrenvolle Begleitung beim Begräbniß unsers theuren leider zu früh dahin geschiedenen Sohnes und Bruders, Traugott Bönecke's, hiermit heute unsern herzlichsten Dank, da im gestrigen Tageblatte, als den 28. December, aus Vernachlässigung keine Erwähnung von uns geschieht.  
Die Mutter und die übrigen drei Geschwister.

**Dank.** Für die Herrn A. K. so reichlich gewährte Unterstützung erlauben sich Unterzeichnete in dessen Namen sämmtlichen geehrten Herren Interessenten den herzlichsten Dank auszusprechen.

zusprechen, indem sie damit die Anzeige verbinden, daß die besfallige Quittung nebst Circulair zur nähern gefälligen Prüfung auf dem Comptoir der Herren Joh. Sam. Kloss bereit liegt.  
Leipzig, den 28. December 1831. Ad. Seeger Fr. Ernst jun.

### Zur Beherzigung!

Da weise Gesetze des Landes durch öffentlichen Anschlag an den Stadthoren schon fremden hilfsbedürftigen Wandrern das Betteln eines ihnen oft sehr nöthigen Zehrpennigs in den Häusern der Stadt verbieten, so dürfen wir, um consequent zu verfahren, auch die sogenannten alljährlichen Umgänge, als Erwerbssweig betrieben, als da sind zum Neujahr, zu Fastnacht u. unter uns schlechterdings nicht dulden. Sollte, wider Erwarten, jenes Geschäft demungeachtet auch im Jahre 1832 betrieben werden, so würden wir uns genöthigt sehen, die schützenden Gesetze der Obrigkeit gegen solchen Unfug in vollen Anspruch zu nehmen. Ein Aehnliches von Allen zu thun bitten.

Plures cives pro omnibus.

\* \* \* Für das den 27. früh durch ein kleines Mädchen übersendete unsinnige Geschenk diene hiermit zur Nachricht, daß selbiges gleich den Flammen übergeben, und man rathet, künftig sein Geld nützlicher anzuwenden, und seinen Wisz artiger zu wählen.

Abschied. Beim Abgange von hier als Rathsaetuar nach Großenhain erlaubt mir der Mangel an Zeit nicht, bei denen in Leipzig, meiner zweiten Vaterstadt, mündlich Abschied zu nehmen, in deren Umgänge ich mich wohl befand. Ich thue es daher hiermit, und bitte um freundliche Erinnerung. Knauthain, am 26. December.

Adv. und Ger.-Act. Gustav Adolph Wolff.

### Thorzettel vom 28. December 1831.

#### Strimma'sches Thor.

Sestern Abend.

Hr. D. Wiefand, v. hier, v. Torgau zurück  
Hr. Ger.-Amtm. Bärwinkel u. Hr. Prof. Müller, v. Torgau, bei Apoth. Bärwinkel  
Hr. Kfm. Behr, v. Dresden, und Hr. Ger.-Dir. Dulbesne, v. Bischofswerda, bei Kirschbaum u. unb.  
Hr. Kfm. Kloss, v. Schwerdt, in Scharbins's Hofe.  
Hrn. Kfl. Seehausen u. Beitega, v. Suben u. Torgau, unbest. u. in St. Hamburg.  
Vormittag.  
Hr. Kfm. Rivinus, v. hier  
Auf dem Dresdner Postpackwagen: Hrn. Kfl. Wöhner u. Möbius, von Rixdorf und Dresden, im Kaffeebaum u. in Nr. 110.  
Hr. Hblst. Hirsch, v. Santonyel, bei peyer. Demoiselles Bucher u. Adber, v. Eilenburg, bei Apotheker Bärwinkel.  
Hrn. Hblst. Barasch u. Weißberg, v. Brody u. Bordiczow, bei Seidewig.  
Hr. Kfm. Kadisch, v. Eissa, unbest.  
Hrn. Hblst. Unger u. Reimann, u. Hr. Kfm. Ellger, v. Lauban u. Wigandsthal, in der Locke.  
Hrn. Fabrik. Müller u. Klemm, v. Baugen, in Quandt's Hofe.  
Hrn. Hblst. Hentschel u. Seyfert, v. Oppach, in Nr. 330.  
Hr. Hblst. Diener Beck u. Dem. Müller, v. Dresden, bei Weigel u. in Nr. 110.  
Nachmittag.  
Hr. Kfm. v. d. Berghe, v. Dresden, im Tannens-

U.

Hirsch, Hr. Kfm. Hempel, v. Pulsnitz, in Xuerbachs Hofe, u. Hr. v. Schönberg, v. Thammehayn, im gr. Schilde  
Hrn. Hblst. Karniol, Theiler u. Singer, v. Jassy, bei Diegel.  
Hr. Stud. Richter, v. Halle, in Reichels Garten.  
Hrn. Hblst. Rosenstock, Bildhauer, Adner, Gottstein u. Wiener, v. Eissa, bei Fickert, unbest., in Nr. 413 im rothen Adler u. unbest.  
Hr. Kfm. Resch, v. Eilenburg, in St. Wien.  
Hrn. Hblst. Jacob u. Raphael, v. Kurnick, bei Gensel u. im Harnisch.  
Hrn. Hblst. David, Salamon, Eippmann, Guizninsky, Joseph u. Levin, v. Czernijewo, bei Gensel, Pflock u. im Harnisch.  
Hr. Magurowicz, a. Polen, v. Dresden, im Hotel de Pologne.  
Hr. Kfm. Echmann, v. Pulsnitz, in Dufours Hofe.  
Hr. Commis Wille, v. Weimar, im H. de Pol.  
Hr. Hblst. Sahnberg, v. Krakau, unbest.

#### Halle'sches Thor.

Sestern Abend.

Das Tuchmacherhandwerk v. Düben: Hr. Blütgen u. Cons., bei Werner  
Das Tuchmacherhandwerk v. Bitterfeld: Hr. Paschallus u. Cons., im Joachimsthal  
Hrn. Kfl. Ellan u. Bernauer, v. Dessau, unbest. u. im blauen Deckt  
Hrn. Kfl. S. Blumenthal u. Jfr. Blumenthal, v. Coswig, im g. Ringe

U.

3

4

4

4

4

Dr. Rfm. Schwarz, v. Halle, bei Bernstein	4	Dr. Hblsm. Pinner, v. Meiseburg, bei Bahn	4
Dr. D. Schröder, v. Aschersleben, in Nr. 747	4	Dr. Hblsm. Pärenstein, v. Barchfeld, bei Röbbel	5
Dr. Rfm. Herzheim, v. Jesnitz, bei Fischer	4	Hrn. Hblst. Ascher u. Wipker, v. Gräß u. Raumburg, in Nr. 637 u. 542	5
Hrn. Rfl. Jacobi u. Levi, v. Berlin, bei Dupont	5	Dr. Rfm. Vogel, v. Jena, in den 3 Schwänen	6
Hrn. Rfl. Herzberg, Sternthal u. Friedheim, v. Köthen, bei Voigt u. im g. Horn	6	Dr. Hblsm. Kanold u. Hr. Tuchbereiter Best, v. Lotzda u. Buttstädt, bei Pilling u. im Tiger	7
Hrn. Rfl. Gebr. Edenthal u. Karons, v. Bügow, im g. Siebe	6	Hr. Hblsm. Eckardt, v. Jena, in der Gans	7
Dr. Optm. v. Wolfersdorf, a. Zittau, v. Koisch, im Hotel de Bav.	5	Hrn. Hblst. Bock, Christoph, Becker u. Baumann, v. Apolda, in Nr. 542, in St. Frankfurt a. M. u. im Hirsche	8
Auf der Braunschweiger Giltpost: Hr. Rfl. Heseke, Schwabe u. Hirsch, v. Hamburg u. Halberstadt, bei Stadtrath Westhaus u. im Pl. Hofe, Dr. Pastor Strehle, v. Wernigerode, bei Bollack, u. Hr. Fabr. Stockmann, v. Braunschweig, bei Ottens	5	Dr. Rfm. Wende, v. hier, v. Eron zurück	8
Hrn. Rfl. Meyerlein, Böhme, Schiff, Herzfeld u. Elbe, v. Gröbzig u. Halberstadt, unbest., bei Warnecke, in Nr. 484, in Bauers Hause, im Frauencoll. u. im schw. Bock	10	Hrn. Rfl. Wiedemann u. Zimmermann, u. Hr. Hblst. Zinn, Domarotius u. Schmidt, v. Apolda, Raumburg, Jena u. Mehtis, in Nr. 689, in St. Frankfurt a. M., in Nr. 19 u. 345, u. Demois. Küster, v. Weimar zurück	8
Vormittag.		Die Jena'sche fahrende Post	11
Dr. Lieut. Kulczyk, in poln. D., v. Elbing, unbest.	9	Vormittag.	
Dr. Rfm. Israel, a. Zittau, v. Braunschweig, im rothen Döfen	9	Dr. Rfm. Reinstein, v. Buttstädt, in St. Frankfurt a. M.	8
Dr. Senator Gräbner, v. Pressch, in d. g. Sonne	9	Hrn. Hblst. Günther u. Zinkenstein, v. Mühlhausen, im Palmbaume	8
Dr. Partic. Wichmann, v. Hamburg, unbest.	10	Dr. Opticus Schlessinger, v. Rüdriehagen, in Nr. 703	10
Dr. Rfm. Lindenstädt, v. Königsberg, unbest.	10	Dr. Baron v. Bodenhausen, k. sächs. Kammerjunker, v. Merseburg, pass. durch	11
Nachmittag.		Dr. Rfm. Scheibe u. Hr. Posamentier Bauer, v. Querfurt, im Elephanten	12
Die Berliner Giltpost	2	Dr. Tuchmachermstr. Kober u. Hr. Tischlermstr. Schilke, v. Apolda u. Aulstedt, im schw. Bäre u. bei Heinrich	12
Dr. Rfm. Bernheim, v. Halle, bei Herold.		Hrn. Hblst. Falke, Beyer, Baumgarten u. Böhme, u. Hblst. Rosin u. Weyer, v. Apolda u. Arnstadt, im Hirsche, in Nr. 742 u. bei Putschel	12
Dr. Rfm. Heinrich u. Hr. Friedländer, Schönsfeld, Michaelis u. Herzberg, von Nordhausen, Bleicherode, Halle u. Köthen, unbest.		Nachmittag.	
Hrn. Rfl. Rosenberg u. Simon, v. Edbejün und Halle, in der g. Sonne u. im g. Ringe.		Hrn. Hblst. Herdt, Amtvor, Zimmermann, Becker u. Forwergk, v. Apolda, Gotha, Wiemeringhausen u. Raumburg, in Nr. 753, bei Seig, unbest. u. bei Landmann	1
Dr. Rfm. Holländer, v. Bernburg, bei Schubert.		Hrn. Hblst. Frühauf, Stiebel, Frank, Rose u. Kuppel, v. Lengsfeld, unbest.	2
Hrn. Rfl. Michaelis u. Peh, v. Gisleben u. Merseburg, unbestimmt.		Hrn. Hblst. Mund u. Kellermann, v. Weiskensfeld u. Raumburg, in der Laute	3
Hrn. Hblst. Michaelis u. Ruben, v. Pirke u. Merseburg, bei Bohle.		Auf der Frankfurter Giltpost: Hr. Rfl. Fiersheim, Krug u. Darmstädter, v. Frankfurt a. M., in Stigers Pause, im Hotel de Saxe u. in Kuppers Hofe, Hr. Hblst. Hüttner, v. Fulda, in S. Berlin, Hr. Rfl. Hellmann, Dreiß, sen. u. jun., u. Ziegler, v. Eisenach, im Weinstock, Nr. 71 u. bei Röcher, Hr. Maler Gutschmuths, v. Gotha, pass. durch, Hr. Rfm. Wabelung, v. Gotha, in Nr. 302, Hr. Major Hofmeister, v. Erfurt, in St. Berlin, Hr. Rfm. Fees, v. Erfurt, im Hotel de Bav., Hr. Posamentier Lieber, v. Weimar, unbest., Hr. Tuchdir. Dittelbach, v. Weimar, bei Ziegler, Hr. Chirurg. Makarewicz u. Hr. Graf Komar, v. Frankfurt, in St. Berlin, u. Hr. Buchhalter Below, von Raumburg, in Bayers Hause	5
Dr. Justiz-Secret. Scherl, v. Prettin, pass. durch.		K a n s t ä d t e r T h o r.	
Dr. Hblsm. Saalfeld, v. Dranienbaum, pass. durch.		S e s t e r n A b e n d.	
Hrn. Stud. Brehmer, Behnesch u. Hoffmann, von Halle, unbest.		Hrn. Pestschaftsbecher Susm. u. Sim. Meyer, v. Berna, u. die Hr. Hblst. Frohnhausen, Sandau u. Seemann, v. Berna, Ulrich u. Iblefeld, unbest. u. bei Pflod	4
Hrn. Stud. Fischer, Kleeberg, Nyl, Elfreich, Buchholz und Ludewig, v. Halle, unbest.		Hrn. Kauf- und Hblst. Lohmeyer, Dornburg, Schmidt, Freund u. Reichmann, u. Hr. Bau-Conduct. Unger, v. Erfurt, Plaue u. Weimar, im grünen Schilde, in Nr. 601, bei Görting, Koch, Marx u. bei Obenaus	4
Dr. Cand. Schierlich, vor hier, v. Köthen zurück.			
Hr. v. Platen, Hr. v. Grävenitz u. Hr. Fabr. Peterfen, v. Schmiedeberg, im Hotel de Pol.			

**Petersthor.**  
Gestern Abend.

Die Koburger Post  
 Dr. Rfm. Richter, v. Pegau, bei D. Goldhorn  
 Dr. Rfm. Röber, v. Nürnberg, in Rüstners Hause  
 Drn. Rfl. Weg, Solle und Gernar, v. Glauchau  
 u. Altenburg, bei D. Haase u. bei Maudrich  
 Dr. Rfm. Kohse, v. Glauchau, bei Hofr. Beck  
 Dr. Rfm. Focke, v. Gera, in Bertlings Hause  
 Dr. Rfm. Lubold, Kirsch, Kubring u. Mengel, v.  
 Gera, bei Bertling, Schäfer, in Nr. 543 u. bei Klassig  
 Drn. Rfl. Pflaum u. Lebling, v. München, im  
 Hotel de Pologne  
 Drn. Rfl. Pätzig, v. Gera, in Nr. 389  
 Drn. Rfl. Weber u. Weißflog, v. Gera, im Ho-  
 tel de Pologne  
 Dr. Rfm. Bürn, v. Hohndorf, bei Hüttner  
 Drn. Rfl. Gebr. Münch, v. Gera und Hirschberg,  
 bei Junker

**Vormittag.**

Dr. Rfm. Morana, v. Gera, im Hotel de Russie  
 Dr. Banq. Purckherr, v. Zeitz, in den 3 Königen  
 Dr. Tuchhdt. Schwender, v. Schleiz, bei Müller.  
 Drn. Hblst. Scheffler u. Spangler, v. Gelsenau u.  
 Krimmischau, in Nr. 710 u. in Specks Hause.  
 Dr. Tuchhdt. Geier, v. Eisenberg, in Campens Hofe.  
 Drn. Commis Müller, Schweiger u. Pitz, v. Glau-  
 chau, bei D. Haase u. bei Gramer.  
 Dr. Commis Richter, v. Chemnitz, bei Heinze.  
 Drn. Hblst. Riedel u. Höpfer, v. Glauchau, im  
 Frauen-Collegio u. bei Rehahn.  
 Drn. Fabrik. Schmelzer u. Wolf, v. Verbau u.  
 Treuen, im Stephanen u. bei Thorschmidt.  
 Drn. Hblst. Morgner u. Rober, v. Treuen u.  
 Plauen, im Plauen'schen Hofe.  
 Dr. Commis Ruppert, v. Meerane, im Plauen-  
 schen Hofe.

**Nachmittag.**

Dr. Rfm. Mey, v. Dresden, im rothen Löwen  
 Dr. Rfm. Flemming, v. Stollberg, im br. Ros  
 Dr. Fabr. Bdrner, v. Lucka, bei Wolf.  
 Dr. Fabr. Friedel, v. Altenburg, bei Barth.  
 Dr. Commis Wendler, v. Schneeberg, im Reiter.  
 Dr. Geschäftsführer Schmiedchen, v. Chemnitz, bei  
 Bi-rey.  
 Dr. Fabr. Gerner, v. Altenburg, bei Schwarze.  
 Dr. M. Kühn, v. Zeitz, bei Alippi.  
 Dr. Bretschneider, Maler, von Altenburg, bei  
 Riegsche.  
 Dr. Commis Zaulig, v. Altenburg, bei Zaulig.  
 Drn. Commis Rost u. Sinn, v. Weida, bei Bertling.

**Hospitalthor.**  
Gestern Abend.

Drn. Rfl. Heynard u. Fr. Wilh. Richter, a. Mees-  
 rone, in Nr. 127 u. 247, Rudolph, Ernst Rich-  
 ter u. Fabr. Funk u. Illgen, v. Glauchau, bei  
 Buchholz, in Nr. 742, 552 u. 202  
 Dr. Fabr. Leonhardt, v. Haynichen, und Dr. Rfm.  
 Clausniger, v. Döbeln, in Nr. 393 u. Specks  
 Hause

Drn. Rfl. Edwe u. Heyne, v. Döbeln, im Schwam  
 Drn. Rfl. Boigt, v. Geithain, in Nr. 426, und  
 Fr. u. Jul. Werner u. Dr. Fabr. Leonhardt, v.  
 Haynichen, in Bollacks Hause u. Nr. 603  
 Dr. Rfm. Hölzel, v. Chemnitz, bei Rein  
 Dr. Def. Kraft u. Drn. Rfl. Kresner, Emil und  
 Aug. Meinert, v. Dölschitz, in Accis-Inspectors  
 Dabne's Hause  
 Drn. Rfl. Härtel, Dankwarth, Wilde u. Löpfer, v.  
 Schneeberg, in Pet. Richters Hause, Barthels  
 Hofe und in der Adler-Apotheke  
 Drn. Rfl. Merkel, Gerhardt u. Unger, v. Anna-  
 berg, bei Klassig u. in Nr. 606  
 Drn. Rfl. Kirchner, Müller, Reichmann u. Pfaff,  
 v. Chemnitz, bei Heinz u. Hausner u. bei We-  
 niger

**Vormittag.**

Auf der Chemnitzer Gilpost: Dr. Rfm. Eisenstuck,  
 v. Annaberg, u. Dr. Fabr. Weber u. S., von  
 Schoppau, bei Ackerlein u. Nr. 658  
 Dr. Rfm. Lantsch, v. Frankenberg, bei Seidel  
 Dr. Rfm. Michael, v. Frankenberg, bei Seidel  
 Drn. Rfl. Erdger, Pehold u. Sandel, v. Reichen-  
 bach, u. Benndorf, v. Greiz, bei Bollack, Mühl-  
 lig u. Schme  
 Dr. Rfm. Hofert u. Fabr. Leonhardt, v. Haynichen,  
 in Nr. 562 und Stephans Hause  
 Dr. Rfm. Becker, v. Haynichen, in Nr. 428  
 Drn. Rfl. Panzer, Thierbach u. Naulisch, v. Penig,  
 im Lannenhirsch, in Nr. 446 u. 431  
 Dr. Buchhdt. Wagner u. Dr. Tuchhdt. Fiedler, v.  
 Neustadt a. d. D., bei Ofang u. in Nr. 391

**Nachmittag.**

Dr. Rfm. Koch, v. Lausitz, in Nr. 346  
 Drn. Rfl. Gebr. Fleischer, v. Lausitz, in Nr. 503  
 Dr. Lehrer Kuhn, v. Amalienburg, bei Heinze.  
 Dr. Hblst. Köhler, v. Rochlitz, in Wagners Hofe.  
 Drn. Fabrik. Rüdiger u. Rudolph, v. Wittwenba,  
 in Nr. 3 u. unbest.  
 Drn. Fabrik. Schwarzenberg u. Römer, v. Witt-  
 wenba, in Nr. 542 u. 641.  
 Drn. Fabrik. Rüdiger u. Emmrich, v. Wittwenba,  
 in Nr. 3 u. unbest.  
 Dr. Rfm. Hengschel, v. Wittwenba, unbest.  
 Drn. Fabrik. Gläßer u. Reichel, v. Schönau, in  
 Nr. 569 u. 426.  
 Drn. Fabrik. Glück u. Liebsher, v. Chemnitz, in  
 Nr. 422 u. im Lannenhirsche.  
 Dr. Rfm. Köhler, v. Dederan, bei Burckhardt.  
 Dr. Stud. Frey, v. Jena, im blauen Rosse.  
 Dr. Fabrik. Berger, v. Hohenstein, bei Seidel.  
 Dr. Hblst. Kühn, v. Krimmischau, bei Madame  
 Schäfer.  
 Dr. Fabr. Kühn, v. Krimmischau, in den 3 Kö-  
 nigen.  
 Dr. Stud. Lindemann, v. Jena, im bl. Ros.  
 Dr. Rfm. Fuchs, v. Naila, im Pl. Hofe.  
 Dr. Rfm. Thierfelder, v. Reichenbach, bei Mühlig.  
 Dr. Rfm. Serfurth, v. Haynichen, in Nr. 568.  
 Dr. Rfm. Caspari, v. Rochlitz, in Teubners Hause.